

NOVITEC LAMBORGHINI REVUELTO

1115-PS-Boden- Boden-Rakete

Schon von Haus aus ist der Lamborghini Revuelto mehr Waffe als Auto. Ein rollender Vulkanausbruch aus Karbon und Kanten – ein V12-Theater unter Elektroschock. Und dann kommt NOVITEC – und dreht den Regler noch einmal weiter nach rechts. Das Ergebnis: 1115 PS.

Text: Jürg Zentner, Fotos: Christian Lienhard



PASSION

Revuelto hiess ursprünglich ein katalanischer Kampfstier aus dem 19. Jahrhundert, der extrem aggressiv gewesen sein soll. Genützt hat es ihm nichts. Auch wenn Revuelto in der Arena durch den Spieß eines Matadors starb, hat sein Name überlebt. Revuelto steht heute für den schnellsten Lamborghini, den man legal fahren kann. Schon von Haus aus bringt der Plug-in-Hybrid mit 6,5-Liter-V12 und drei Elektromotoren über 1000 PS auf den Asphalt.

Pferdestärken neben Kuhwiese

«Da geht noch mehr», fand jemand im Untertallgäu und blickte auf die Kuhwiese neben den Werksgebäuden von NOVITEC

in Stetten. Von aussen ahnt niemand, dass drinnen Hochleistungspferdestärken gezüchtet werden. Gegründet wurde das Unternehmen 1989 und hat sich vom Fiat-/Alfa-Tuner zum Spezialisten für High-End-Exoten entwickelt. NOVITEC gehört zu den wenigen Tunern, die in der Supersportwagen-Liga nicht nur mitspielen, sondern ernst genommen werden. Auch wenn das Ganze noch unter Tuning fällt – eigentlich ist der NOVITEC Lamborghini Revuelto eine Neuinterpretation. NOVITEC hebt die Systemleistung auf rund 1115 PS an. Der Sprint von null auf 100 km/h? Rund 2,5 Sekunden. 200 km/h fallen nach sieben Sekunden. Wer hier noch Zeit hat, auf den Tacho zu schauen,



Startfreigabe erteilt.



Selbst die Felgen drohen dem Asphalt.



Italianische Dramatik trifft deutsches Tuning-Eskalationsniveau.



Zwölfzylinder-Orchester direkt hinter dem Fahrer.



Wer hier Platz nimmt, startet keine Fahrt – sondern eine Mission.



Türen nach oben, Puls nach oben.



So sieht der Endgegner aus.

lebt gefährlich. Irgendwo jenseits der 350 km/h hört die Physik auf zu zählen.

Und dann die Masse: Der Revuelto ist nur rund 1,16 Meter hoch – bei fast 4,95 Metern Länge und über zwei Metern Breite. Anders gesagt: flacher als viele Küchentische, aber breiter als manche Garageneinfahrt. Ein Kampfstier, der aussieht, als hätte ihn der Wind auf den Asphalt gedrückt.

Kampfstier auf Steroid

Optisch bleibt kein Zweifel, wer das Sagen hat. Wie ein Kampfstier auf Steroid. NOVITEC spart nicht mit Muskelspielen. Mehr Kanten, mehr Carbon, mehr Drama: Das Aerodynamik-Kit schärft die ohnehin brutale Linie des Revuelto nochmals nach.

Frontsplitter, Seitenschweller und Diffusor sorgen für mehr Abtrieb, mehr Präsenz und mehr «Ich feg' dich von der Strasse»-Vibe.

Die Schmiederäder sind massgeschneidert und sitzen auch wie Massanzüge an einem Bodybuilder. Dazu eine Sportauspuffanlage, die nicht einfach nur laut ist, sondern ein Orchester aus zwölf Zylindern und vier Flöten in V-Dur. Schliesslich gehören klangvolle Abgasanlagen zum Markenzeichen der Untertallgäuer – von tief grollend bis komplett eskalierend.

Innen bleibt der Revuelto auch bei NOVITEC das, was er schon ab Werk ist: ein Jet-Cockpit. Exklusive Materialien, individuelle Details und eine Sitzposition wie beim Zahnarzt. Den berühmten Start-

knopf lässt NOVITEC original. Der sitzt unter einer roten Klappe wie bei einem Kampfstier. Man muss sie erst aufklappen – wie eine Sicherheitsabdeckung für einen Raketen-Launch –, bevor gezündet werden kann.

Wer den Knopf drückt, setzt nämlich kein Auto in Gang, sondern eine Waffe – eine 1115-PS-Boden-Boden-Rakete. Dann wacht hinter dem Fahrer der V12 auf und brüllt, als wäre ein Raubtier unterwegs. Genau so soll sich das anfühlen.

Dieser NOVITEC Revuelto ist kein Auto mehr, sondern ein Adrenalinkick für Superreiche. Oder anders gesagt: Wenn der Serien-Revuelto schon die Realität verbiegt, dann reist NOVITEC sie einfach komplett ein.



Ein Name wie ein Donnerschlag.



Lichtsignatur der dunklen Art.



Lauert wie ein Raubtier vor dem Angriff.



Dieser Lamborghini sieht selbst im Stand gefährlich aus.



Zwölf Zylinder, null Vernunft.



Die gelben Bremszylinder können auch als Warnung verstanden werden.